

Stand: 10.07.2025 02:03:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/22201

"Pflegekräftemangel im Blick V - Vollfinanzierung der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/22201 vom 06.04.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23285 des BI vom 12.05.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23560 vom 05.07.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 119 vom 05.07.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### **Pflegekräftemangel im Blick V – Vollfinanzierung der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das Bayerische Schulfinanzierungsgesetz dahingehend zu ändern, dass die einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer ab dem ersten Jahr der Schulgründung in vollem Umfang vom Freistaat finanziert wird.

#### **Begründung:**

Der Personalmangel in der Pflege ist eine der größten Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft steht. Nicht nur examinierte Pflegefachkräfte fehlen in Zukunft, auch das angelernte Hilfspersonal wird dringend benötigt und händeringend gesucht. Ebenso weckt das neue Personalbemessungsinstrument in der Langzeitpflege einen erhöhten Bedarf an Pflegehilfskräften. Auch darf nicht vernachlässigt werden, dass ca. 30 Prozent der Auszubildenden, die die einjährige Pflegehelferausbildung absolviert haben, in die generalistische Pflegeausbildung übertreten und somit eine Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann beginnen – eine essenzielle Berufsgruppe für die pflegerische Versorgung in unserem Land. Aus diesen Umständen lässt sich schlussfolgern, dass eine Erhöhung der Ausbildungszahlen im Bereich der Pflegehelferausbildung, insbesondere in der Fläche bzw. ländlichen Regionen und dementsprechend wohnortnah, sich direkt positiv auf die Situation in der Pflege auswirken würde.

Derzeit wird die Ausbildung zur Pflegehilfskraft in Bayern von über 80 Prozent der Schüler an einer der 95 privaten beruflichen Ersatzschulen absolviert. Allerdings wird die einjährige Helferausbildung vom Freistaat in den ersten Jahren nach Schulgründung bis zur staatlichen Anerkennung nicht voll-, sondern lediglich teilfinanziert. Sowohl der Betriebszuschuss als auch der Schulgeldersatz werden nicht in voller Höhe gezahlt. Pro Schüler bedeutet dies Mindereinnahmen von rund 5.600 Euro pro Jahr für die Anbieter. Aufgrund von erheblichen bürokratischen Hindernissen bei der Anerkennung bedeutet dies eine Wartezeit von durchschnittlich vier Jahren bis zur Vollförderung. Dieser Umstand hindert viele Bildungsträger daran, neue Schulen zu gründen und ein entsprechendes Angebot an Kursen zur Verfügung zu stellen. Dies gilt es durch eine Vollfinanzierung der privaten Pflegeschulen ab dem ersten Tag der Gründung und einer entsprechenden Anpassung des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes zu ändern.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a.  
und Fraktion (FDP)**  
Drs. 18/22201

**Pflegekräftemangel im Blick V - Vollfinanzierung der einjährigen Ausbildung zur  
Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Matthias Fischbach**  
Mitberichterstatlerin: **Barbara Regitz**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 12. Mai 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Zustimmung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Tobias Gotthardt**  
Stellvertretender Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/22201, 18/23285

**Pflegekräftemangel im Blick V – Vollfinanzierung der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Vorher rufe ich noch **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist Zustimmung aller Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Verehrte Damen und Herren, wir haben nun 18:35 Uhr. Wir haben noch die Erste Lesung des Gesetzentwurfs der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften auf der Tagesordnung. Der Minister Glauber ist hier und würde diesen Gesetzentwurf noch einbringen. Er hat mir signalisiert, dass er im Anschluss nicht mehr reden würde. Deshalb würde ich nur ungern eine halbe Stunde vor Ende der offiziellen Zeit die Sitzung schließen. Ich schlage Ihnen vor, die Erste Lesung noch mit dem Zusatz durchzuführen, dass wir zum Schluss – darüber würde ich abstimmen lassen – den Gesetzentwurf dem Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz als federführendem Ausschuss überweisen. Darüber würde ich jetzt abstimmen lassen, weil nach 19:00 Uhr keine Abstimmung mehr durchgeführt werden kann. Wenn hiermit Einverständnis erklärt wird, würden wir beschließen, dass wir den Gesetzentwurf dem Umweltausschuss überweisen und dann mit der Ersten Lesung beginnen. Erhebt sich dagegen Widerspruch? – Das sehe ich nicht. Dann machen wir das so.

Ich frage also zuerst ab, ob wir den Gesetzentwurf dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz als federführendem Ausschuss überweisen. Wer damit einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLERN, der AfD, der SPD und der FDP. Fraktionslose Abgeordnete sehe ich nicht.



3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space I: Freiheitszonen für die Weltraumforschung  
Drs. 18/21925, 18/23390 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space II: Startplatz für Microlauncher  
Drs. 18/21926, 18/23391 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space III: Nationales Weltraumgesetz  
Drs. 18/21927, 18/23392 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space IV: Internationalen Weltraumvertrag aktualisieren  
Drs. 18/21928, 18/23398 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space V: Finanzierungsbedingungen der Raumfahrt sichern  
Drs. 18/21929, 18/23399 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VI: Anhörung zur Luft- und Raumfahrtstrategie in Bayern  
Drs. 18/21930, 18/23401 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VII: Experimentier-Satellit für Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung  
Drs. 18/21931, 18/23402 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VIII: Prüfung des Bedarfs von Testhallen für die Weltraumforschung  
Drs. 18/21932, 18/23327 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space IX: Ausweitung der Grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung  
Drs. 18/21933, 18/23413 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space X: Wissenschaftswettbewerb im Bereich der Luft- und Raumfahrt ausschreiben  
Drs. 18/21934, 18/23414 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Nachhaltige Raketentreibstoffe in Bayern entwickeln  
Drs. 18/21935, 18/23400 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Für mehr Fachkräfte in Kitas und der gesamten Kinder- und Jugendhilfe – Ausbildungskapazitäten steigern, Gründung von Fachakademien erleichtern  
Drs. 18/22109, 18/23485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
					<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Pflegekräftemangel im Blick V – Vollfinanzierung der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer  
Drs. 18/22201, 18/23285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Stärkung des Heimatschutzes in Bayern  
Drs. 18/22205, 18/23333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Potenzial zur Personalgewinnung für die Kinderbildung und -betreuung in Bayern erfassen, zielgerichtete Maßnahmen einleiten  
Drs. 18/22210, 18/23486 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmewende jetzt – Sanierungsfahrpläne für staatliche Gebäude erstellen  
Drs. 18/22481, 18/23389 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)  
Rundfunkbeitrag aufgrund der steigenden Inflation aussetzen  
Drs. 18/22500, 18/23364 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU  
Vorsteuerabzug bei Einrichtungen mit einem gesundheitsfördernden Bezug  
hier: Kur und Erholung  
Drs. 18/22542, 18/23330 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)  
Traditionen erhalten – ermäßigte Biersteuersätze für kleine und mittelständische Brauereien sowie eine dauerhaft reduzierte Umsatzsteuer in der Gastronomie  
Drs. 18/22571, 18/23415 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)  
Günstige Lebensmittel im Supermarkt:  
Umsatzsteuer aussetzen, Wettbewerb stärken!  
Drs. 18/22572, 18/23331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,  
Dr. Wolfgang Heubisch, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)  
BAföG ausweiten und digitalisieren  
Drs. 18/22574, 18/23365 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

24. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek,  
Volkmar Halbleib, Doris Rauscher u.a. SPD  
Beteiligung bei der Reform des Hochschulrechts:  
Sachverständigenanhörung zum Gesetzentwurf des  
Bayerisches Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG)  
Drs. 18/22690, 18/23366 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

25. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart,  
Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Keine Fortsetzung des Unrechtes über das Hausrecht: Sonderregeln an  
Hochschulen und Forschungseinrichtungen untersagen, die über die  
geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung hinausgehen  
Drs. 18/22702, 18/23367 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

